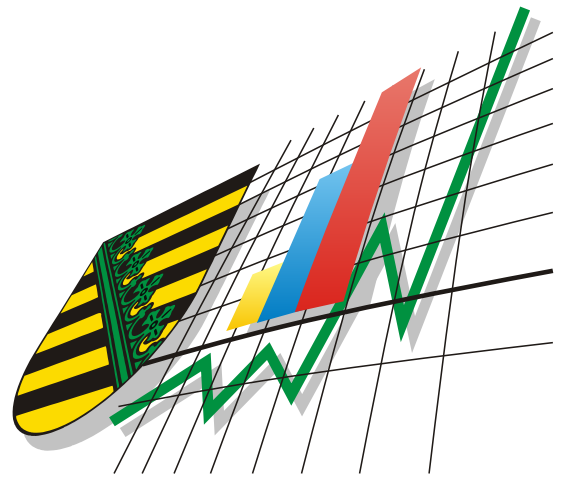


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

2001

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 105
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -1534

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail WebMaster@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4

01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	2
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen 2001	4

Tabellen

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2000 und 2001	5
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2001 nach Quartalen	5
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2001 nach Kreisen	6
4. Kennziffern für Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2001 nach Kreisen	8
5. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2000 und 2001 nach Kreisen	9
6. Gestorbene 2001 nach Kreisen und Altersgruppen	10
7. Gestorbene 2001 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	11
8. Geborene 2001 nach Alter der Mutter und Legitimität der Kinder	12
9. Eheschließende 2001 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand	13
10. Durchschnittliches Heiratsalter 1999 bis 2001 nach bisherigem Familienstand	13
11. Eheschließungen 1999 bis 2001 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner	13

Grafiken

Abb. 1 Lebendgeborene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2001 nach Kreisen	14
Abb. 2 Gestorbene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2001 nach Kreisen	14
Abb. 3 Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-) im Freistaat Sachsen nach Kreisen	15
Abb. 4 Eheschließungen je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2001 nach Kreisen	15

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im Freistaat Sachsen 2001 nach Kreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. Januar 2002.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - SächsBestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321).

Erläuterungen

Zu den **Eheschließungen** zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören.

Die **allgemeine Eheschließungsziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Eheschließungen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes.

Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den **Geborenen** (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den **Lebendgeborenen** zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als **Totgeborene** registriert.

In Statistiken wird seit Inkrafttreten der Änderungen des Kindschafts- und Eheschließungsrechts nach Kindern **miteinander verheirateter Eltern** und **nicht miteinander verheirateter Eltern** unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches gilt ein Kind, das nach der Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Ehescheidung geboren, gilt es als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. Die Formulierung des Merkmals „**Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich**“ wurde durch die Formulierung „**Eltern miteinander verheiratet bzw. Eltern nicht miteinander verheiratet**“ ersetzt. Bis zum 30. Juni 1998 galt ein Kind als ehelich, wenn es nach Eingehen der Ehe der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter, unbeschadet einer späteren Anfechtung, geboren wurde.

Die Geburtenhäufigkeit wird nach verschiedenen Kennziffern ausgewiesen. Die **allgemeine Geburtenziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes. Die **altersspezifische Geburtenziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Lebendgeborenen von Müttern eines bestimmten Geburtsjahrganges bezogen auf 1 000 Frauen des durchschnittlichen Jahresbestandes dieses Geburtsjahrganges. Die **zusammengefasste Geburtenziffer** ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. Das Alter der Mutter wurde als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter ermittelt.

Die regionale Zuordnung der Geborenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung der Mutter.

Als **Gestorbene** werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Die **allgemeine Sterbeziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Gestorbenen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes.

Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die **Todesursache** wird aus den Eintragungen im Leichenschauschein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert. Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen 2001

2001 kamen im Freistaat Sachsen 31 943 Kinder, davon 15 455 Mädchen und 16 488 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber 2000 verringerte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 1 196 bzw. 3,6 Prozent. Die Geburtenrate sank von 7,5 Lebendgeborene je 1 000 Einwohner 2000 auf 7,3 für 2001.

Auf Kreisebene verlief die Geburtenentwicklung im Freistaat Sachsen sehr unterschiedlich. Mit einem Geburtenanstieg von 2,6 Prozent lag der Landkreis Annaberg an der Spitze, gefolgt vom Landkreis Riesa-Großenhain mit 2,5 Prozent. Den höchsten Geburtenrückgang wiesen die Kreisfreie Stadt Görlitz mit 12,5 Prozent und der Muldentalkreis mit 12,2 Prozent auf.

Von den insgesamt 31 943 Lebendgeborenen hatten 16 465 Kinder (51,5 Prozent) eine nicht verheiratete Mutter. 2000 betrug der Anteil der bei der Geburt nicht verheirateten Mütter 48,6 Prozent.

2001 starben im Freistaat Sachsen 49 244 Personen. Das waren 1 184 Personen (-2,3 Prozent) weniger als 2000. Die Sterberate sank von 11,4 Gestorbenen je 1 000 Einwohner 2000 auf 11,2 für 2001.

Krankheiten des Kreislaufsystems waren mit 25 563 Gestorbenen (51,9 Prozent) und einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 1 156 Sterbefällen die häufigsten Todesursachen. Es folgten Bösartige Neubildungen mit 11 893 Gestorbenen (24,2 Prozent) und einem Anstieg zum Vorjahr von 66 Fällen.

In vier Kreisfreien Städten und 16 Landkreisen sank 2001 die Zahl der Gestorbenen. Die höchsten Rückgänge waren in den Landkreisen Torgau-Oschatz (-7,9 Prozent) und Riesa-Großenhain (-7,5 Prozent) zu verzeichnen. In der Kreisfreien Stadt Görlitz wurde 2001 die gleiche Anzahl Gestorbener registriert wie 2000. In allen anderen Kreisen stieg die Zahl der Gestorbenen. Besonders hoch waren die Anstiege im Landkreis Leipziger Land (3,8 Prozent) und im Landkreis Annaberg (3,6 Prozent).

Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen 2001 mit 17 301 Personen ein höheres Geburtendefizit als 2000 (17 289 Personen). In 15 Kreisen hat sich das Geburtendefizit 2001 vergrößert und in 14 Kreisen wurde eine Verringerung verzeichnet.

2001 wurden im Freistaat Sachsen 15 421 Ehen geschlossen. Das waren 1 061 Eheschließungen (-6,4 Prozent) weniger als 2000.

Nur in der Kreisfreien Stadt Chemnitz (3,7 Prozent) und in den Landkreisen Torgau-Oschatz (6,0 Prozent) und Aue-Schwarzenberg (2,9 Prozent) wurden 2001 mehr Ehen geschlossen als 2000. In allen anderen Kreisen kam es zu Rückgängen zwischen 0,3 Prozent im Niederschlesischen Oberlausitzkreis und 23,5 Prozent in der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda.

Von den insgesamt 30 842 Eheschließenden 2001 waren 20 953 Personen (67,9 Prozent) vorher ledig, 9 249 Personen (30,0 Prozent) geschieden und 640 Personen (2,1 Prozent) verwitwet.

Eine ausländische Staatsangehörigkeit hatten 4,6 Prozent der eheschließenden Frauen (715) und 4,9 Prozent der eheschließenden Männer (751). Nur in 48 Fällen wurden Ehen geschlossen, bei denen beide Ehegatten Ausländer waren. Die übrigen 1 370 Eheschließungen erfolgten jeweils mit einer deutschen Partnerin bzw. einem deutschen Partner.

Frauen heirateten im Durchschnitt mit 33,6 Jahren (2000: 32,0 Jahre), Männer mit 36,7 Jahren (2000: 34,9 Jahre). Bei den Eheschließenden, die erstmals den Bund der Ehe eingingen, stieg das durchschnittliche Heiratsalter gegenüber dem Vorjahr ebenfalls an, bei Frauen von 27,8 auf 28,4 Jahre, bei Männern von 30,4 auf 31,1 Jahre.

Nur 52 Männer im Alter von 16 bis unter 20 Jahren, aber 346 Frauen der gleichen Altersgruppe, wagten den Schritt ins Eheleben. Dagegen ist im Alter von 65 und mehr Jahren die Heiratsfreude bei den Männern größer. 498 Männer dieser Altersgruppe gingen eine Ehe ein, bei den Frauen waren es insgesamt nur 202.

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2000 und 2001

Merkmal	2000	2001	Veränderung	
			absolut	%
Eheschließungen	16 482	15 421	-1 061	-6,4
Lebendgeborene	33 139	31 943	-1 196	-3,6
Gestorbene	50 428	49 244	-1 184	-2,3
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-17 289	-17 301	-12	x

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2001 nach Quartalen

Merkmal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Eheschließungen	1 523	4 929	5 592	3 377
Lebendgeborene	7 505	7 877	8 433	8 128
männlich	3 892	4 139	4 331	4 126
weiblich	3 613	3 738	4 102	4 002
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	3 743	4 040	4 330	4 352
Totgeborene	24	26	25	29
Gestorbene	12 294	12 125	11 648	13 177
männlich	5 462	5 594	5 300	5 956
weiblich	6 832	6 531	6 348	7 221
darunter im ersten Lebensjahr	26	28	20	35
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	10	11	8	17
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-4 789	-4 248	-3 215	-5 049
männlich	-1 570	-1 455	-969	-1 830
weiblich	-3 219	-2 793	-2 246	-3 219

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2001 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Chemnitz, Stadt	870	1 835	929	906	941	4
Plauen, Stadt	276	557	292	265	296	3
Zwickau, Stadt	326	691	359	332	385	5
Annaberg	288	679	358	321	294	-
Chemnitzer Land	473	946	506	440	454	5
Freiberg	764	1 094	545	549	552	5
Vogtlandkreis	705	1 261	649	612	565	6
Mittlerer Erzgebirgskreis	263	661	331	330	284	1
Mittweida	378	951	511	440	418	1
Stollberg	253	641	335	306	294	2
Aue-Schwarzenberg	496	952	490	462	413	5
Zwickauer Land	509	950	483	467	446	2
Regierungsbezirk Chemnitz	5 601	11 218	5 788	5 430	5 342	39
Dresden, Stadt	1 598	4 129	2 170	1 959	2 210	8
Görlitz, Stadt	249	400	208	192	230	1
Hoyerswerda, Stadt	153	303	153	150	180	1
Bautzen	584	1 170	603	567	569	4
Meißen	760	1 100	553	547	561	6
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	315	691	340	351	373	-
Riesa-Großenhain	397	859	459	400	456	3
Löbau-Zittau	467	1 069	555	514	576	5
Sächsische Schweiz	704	1 007	501	506	499	2
Weißeritzkreis	436	941	503	438	508	3
Kamenz	471	1 150	608	542	515	4
Regierungsbezirk Dresden	6 134	12 819	6 653	6 166	6 677	37
Leipzig, Stadt	1 333	3 773	1 946	1 827	2 162	12
Delitzsch	433	926	460	466	521	6
Döbeln	227	511	234	277	281	1
Leipziger Land	756	1 055	555	500	553	2
Muldentalkreis	564	927	487	440	512	6
Torgau-Oschatz	373	714	365	349	417	1
Regierungsbezirk Leipzig	3 686	7 906	4 047	3 859	4 446	28
Sachsen	15 421	31 943	16 488	15 455	16 465	104

Gestorbene					Überschuss der Lebendge- borenen bzw. Gestorbenen (-)			Kreis Regierungsbezirk Land
insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich	
			im ersten Lebens- jahr	in den ers- ten 7 Le- benstagen				
3 012	1 339	1 673	9	6	-1 177	-410	-767	Chemnitz, Stadt
967	400	567	2	-	-410	-108	-302	Plauen, Stadt
1 308	609	699	4	3	-617	-250	-367	Zwickau, Stadt
1 132	509	623	6	4	-453	-151	-302	Annaberg
1 805	822	983	-	-	-859	-316	-543	Chemnitzer Land
1 581	730	851	4	1	-487	-185	-302	Freiberg
2 630	1 174	1 456	4	2	-1 369	-525	-844	Vogtlandkreis
1 004	494	510	4	1	-343	-163	-180	Mittlerer Erzgebirgskreis
1 602	731	871	1	1	-651	-220	-431	Mittweida
1 083	481	602	1	-	-442	-146	-296	Stollberg
1 750	815	935	8	5	-798	-325	-473	Aue-Schwarzenberg
1 613	716	897	3	2	-663	-233	-430	Zwickauer Land
19 487	8 820	10 667	46	25	-8 269	-3 032	-5 237	Regierungsbezirk Chemnitz
4 665	1 990	2 675	8	2	-536	180	-716	Dresden, Stadt
782	338	444	3	1	-382	-130	-252	Görlitz, Stadt
525	256	269	1	-	-222	-103	-119	Hoyerswerda, Stadt
1 702	798	904	4	2	-532	-195	-337	Bautzen
1 673	764	909	3	2	-573	-211	-362	Meißen
1 015	499	516	3	2	-324	-159	-165	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
1 189	598	591	2	1	-330	-139	-191	Riesa-Großenhain
1 860	831	1 029	3	-	-791	-276	-515	Löbau-Zittau
1 575	703	872	4	2	-568	-202	-366	Sächsische Schweiz
1 355	609	746	6	2	-414	-106	-308	Weißeritzkreis
1 590	772	818	3	3	-440	-164	-276	Kamenz
17 931	8 158	9 773	40	17	-5 112	-1 505	-3 607	Regierungsbezirk Dresden
5 382	2 350	3 032	13	2	-1 609	-404	-1 205	Leipzig, Stadt
1 309	620	689	3	-	-383	-160	-223	Delitzsch
841	359	482	-	-	-330	-125	-205	Döbeln
1 882	858	1 024	4	2	-827	-303	-524	Leipziger Land
1 371	662	709	1	-	-444	-175	-269	Muldentalkreis
1 041	485	556	2	-	-327	-120	-207	Torgau-Oschatz
11 826	5 334	6 492	23	4	-3 920	-1 287	-2 633	Regierungsbezirk Leipzig
49 244	22 312	26 932	109	46	-17 301	-5 824	-11 477	Sachsen

4. Kennziffern für Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2001 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Lebend- geborenen bzw. Gestor- benen (-)	Lebendge- borene nicht miteinander verheirateter Eltern	Gestorbene	
						im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen
						je 1 000 Lebendgeborene des Berichtszeitraumes	
je 1 000 Einwohner							
Chemnitz, Stadt	3,4	7,1	11,7	-4,6	512,8	4,9	3,3
Plauen, Stadt	3,9	7,8	13,6	-5,7	531,4	3,6	-
Zwickau, Stadt	3,2	6,7	12,8	-6,0	557,2	5,8	4,3
Annaberg	3,3	7,7	12,9	-5,2	433,0	8,8	5,9
Chemnitzer Land	3,4	6,7	12,8	-6,1	479,9	-	-
Freiberg	5,0	7,2	10,4	-3,2	504,6	3,7	0,9
Vogtlandkreis	3,5	6,3	13,1	-6,8	448,1	3,2	1,6
Mittlerer Erzgebirgskreis	2,8	7,0	10,7	-3,6	429,7	6,1	1,5
Mittweida	2,7	6,9	11,7	-4,7	439,5	1,1	1,1
Stollberg	2,7	6,9	11,6	-4,7	458,7	1,6	-
Aue-Schwarzenberg	3,6	6,8	12,5	-5,7	433,8	8,4	5,3
Zwickauer Land	3,8	7,1	12,0	-4,9	469,5	3,2	2,1
Regierungsbezirk Chemnitz	3,5	7,0	12,1	-5,1	476,2	4,1	2,2
Dresden, Stadt	3,3	8,6	9,8	-1,1	535,2	1,9	0,5
Görlitz, Stadt	4,1	6,6	12,8	-6,3	575,0	7,5	2,5
Hoyerswerda, Stadt	3,1	6,2	10,7	-4,5	594,1	3,3	-
Bautzen	3,7	7,5	10,9	-3,4	486,3	3,4	1,7
Meißen	5,0	7,2	11,0	-3,8	510,0	2,7	1,8
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3,0	6,6	9,7	-3,1	539,8	4,3	2,9
Riesa-Großenhain	3,3	7,1	9,8	-2,7	530,8	2,3	1,2
Löbau-Zittau	3,0	6,9	12,1	-5,1	538,8	2,8	-
Sächsische Schweiz	4,8	6,9	10,8	-3,9	495,5	4,0	2,0
Weißeritzkreis	3,5	7,5	10,8	-3,3	539,9	6,4	2,1
Kamenz	3,0	7,4	10,2	-2,8	447,8	2,6	2,6
Regierungsbezirk Dresden	3,6	7,5	10,5	-3,0	520,9	3,1	1,3
Leipzig, Stadt	2,7	7,7	10,9	-3,3	573,0	3,4	0,5
Delitzsch	3,4	7,3	10,3	-3,0	562,6	3,2	-
Döbeln	2,9	6,6	10,9	-4,3	549,9	-	-
Leipziger Land	4,9	6,9	12,3	-5,4	524,2	3,8	1,9
Muldentalkreis	4,1	6,8	10,1	-3,3	552,3	1,1	-
Torgau-Oschatz	3,7	7,1	10,3	-3,2	584,0	2,8	-
Regierungsbezirk Leipzig	3,4	7,3	10,9	-3,6	562,4	2,9	0,5
Sachsen	3,5	7,3	11,2	-3,9	515,4	3,4	1,4

5. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2000 und 2001 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Eheschließungen			Lebendgeborene			Gestorbene		
	2000	2001	Veränderung in %	2000	2001	Veränderung in %	2000	2001	Veränderung in %
Chemnitz, Stadt	839	870	3,7	1 873	1 835	-2,0	3 130	3 012	-3,8
Plauen, Stadt	289	276	-4,5	545	557	2,2	949	967	1,9
Zwickau, Stadt	346	326	-5,8	734	691	-5,9	1 318	1 308	-0,8
Annaberg	341	288	-15,5	662	679	2,6	1 093	1 132	3,6
Chemnitzer Land	509	473	-7,1	1 034	946	-8,5	1 926	1 805	-6,3
Freiberg	889	764	-14,1	1 110	1 094	-1,4	1 637	1 581	-3,4
Vogtlandkreis	747	705	-5,6	1 409	1 261	-10,5	2 792	2 630	-5,8
Mittlerer Erzgebirgskreis	304	263	-13,5	739	661	-10,6	1 083	1 004	-7,3
Mittweida	386	378	-2,1	974	951	-2,4	1 662	1 602	-3,6
Stollberg	281	253	-10,0	640	641	0,2	1 115	1 083	-2,9
Aue-Schwarzenberg	482	496	2,9	963	952	-1,1	1 727	1 750	1,3
Zwickauer Land	561	509	-9,3	958	950	-0,8	1 731	1 613	-6,8
Regierungsbezirk Chemnitz	5 974	5 601	-6,2	11 641	11 218	-3,6	20 163	19 487	-3,4
Dresden, Stadt	1 635	1 598	-2,3	4 250	4 129	-2,8	4 689	4 665	-0,5
Görlitz, Stadt	251	249	-0,8	457	400	-12,5	782	782	-
Hoyerswerda, Stadt	200	153	-23,5	340	303	-10,9	523	525	0,4
Bautzen	645	584	-9,5	1 222	1 170	-4,3	1 678	1 702	1,4
Meißen	805	760	-5,6	1 202	1 100	-8,5	1 680	1 673	-0,4
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	316	315	-0,3	780	691	-11,4	1 082	1 015	-6,2
Riesa-Großenhain	482	397	-17,6	838	859	2,5	1 286	1 189	-7,5
Löbau-Zittau	528	467	-11,6	1 090	1 069	-1,9	1 820	1 860	2,2
Sächsische Schweiz	754	704	-6,6	1 072	1 007	-6,1	1 690	1 575	-6,8
Weißeritzkreis	447	436	-2,5	961	941	-2,1	1 318	1 355	2,8
Kamenz	506	471	-6,9	1 166	1 150	-1,4	1 614	1 590	-1,5
Regierungsbezirk Dresden	6 569	6 134	-6,6	13 378	12 819	-4,2	18 162	17 931	-1,3
Leipzig, Stadt	1 451	1 333	-8,1	3 802	3 773	-0,8	5 478	5 382	-1,8
Delitzsch	484	433	-10,5	964	926	-3,9	1 346	1 309	-2,7
Döbeln	283	227	-19,8	507	511	0,8	897	841	-6,2
Leipziger Land	771	756	-1,9	1 042	1 055	1,2	1 813	1 882	3,8
Muldentalkreis	598	564	-5,7	1 056	927	-12,2	1 439	1 371	-4,7
Torgau-Oschatz	352	373	6,0	749	714	-4,7	1 130	1 041	-7,9
Regierungsbezirk Leipzig	3 939	3 686	-6,4	8 120	7 906	-2,6	12 103	11 826	-2,3
Sachsen	16 482	15 421	-6,4	33 139	31 943	-3,6	50 428	49 244	-2,3

6. Gestorbene 2001 nach Kreisen und Altersgruppen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Chemnitz, Stadt	3 012	11	-	4	85	445	1 470	997
Plauen, Stadt	967	2	-	-	25	147	436	357
Zwickau, Stadt	1 308	4	-	4	36	234	658	372
Annaberg	1 132	6	-	3	24	177	587	335
Chemnitzer Land	1 805	1	-	10	47	273	888	586
Freiberg	1 581	6	-	5	49	245	759	517
Vogtlandkreis	2 630	5	1	17	98	370	1 302	837
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 004	5	1	5	26	147	527	293
Mittweida	1 602	1	-	12	50	252	813	474
Stollberg	1 083	1	-	2	27	158	541	354
Aue-Schwarzenberg	1 750	10	-	8	50	264	935	483
Zwickauer Land	1 613	4	1	5	39	266	820	478
Regierungsbezirk Chemnitz	19 487	56	3	75	556	2 978	9 736	6 083
Dresden, Stadt	4 665	11	1	10	142	676	2 111	1 714
Görlitz, Stadt	782	3	-	2	28	117	371	261
Hoyerswerda, Stadt	525	1	-	-	31	109	267	117
Bautzen	1 702	5	1	8	61	245	902	480
Meißen	1 673	6	1	5	44	245	769	603
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 015	6	3	9	61	185	450	301
Riesa-Großenhain	1 189	3	-	7	53	216	560	350
Löbau-Zittau	1 860	3	1	7	49	258	935	607
Sächsische Schweiz	1 575	6	1	8	45	256	759	500
Weißeritzkreis	1 355	7	-	5	35	191	639	478
Kamenz	1 590	5	-	9	57	225	821	473
Regierungsbezirk Dresden	17 931	56	8	70	606	2 723	8 584	5 884
Leipzig, Stadt	5 382	15	1	12	168	891	2 480	1 815
Delitzsch	1 309	3	-	8	51	234	633	380
Döbeln	841	-	-	3	34	132	406	266
Leipziger Land	1 882	5	1	4	58	285	991	538
Muldentalkreis	1 371	2	-	6	61	222	626	454
Torgau-Oschatz	1 041	2	-	4	59	169	512	295
Regierungsbezirk Leipzig	11 826	27	2	37	431	1 933	5 648	3 748
Sachsen	49 244	139	13	182	1 593	7 634	23 968	15 715

7. Gestorbene 2001 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	190	98	92
A15 - A19	Tuberkulose	16	11	5
C00 - D48	Neubildungen	12 181	6 402	5 779
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	11 893	6 292	5 601
C15 - C26	der Verdauungsorgane	4 364	2 190	2 174
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	2 068	1 679	389
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	158	102	56
C50	der Brustdrüse	839	6	833
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	2 220	1 120	1 100
C81 - C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	877	456	421
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	1 427	486	941
E10 - E14	Diabetes mellitus	1 298	438	860
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	423	256	167
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	751	352	399
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	25 563	9 931	15 632
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1 177	343	834
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	12 682	5 522	7 160
I21	Akuter Myokardinfarkt	4 485	2 392	2 093
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	560	364	196
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	2 888	1 049	1 839
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	6 719	2 223	4 496
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	2 512	797	1 715
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	2 265	1 251	1 014
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	984	439	545
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	2 646	1 466	1 180
K70 - K77	Krankheiten der Leber	1 419	991	428
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	452	201	251
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	47	22	25
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	1 364	748	616
V01 - V99	Transportmittelunfälle	454	336	118
W00 - W19	Stürze	645	270	375
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	18	12	6
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	805	563	242
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	32	22	10
A00 - T98	Insgesamt	49 244	22 312	26 932

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

8. Geborene 2001 nach Alter der Mutter und Legitimität der Kinder

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene			Totgeborene	
	insgesamt	darunter Eltern miteinander verheiratet	je 1 000 Frauen	insgesamt	je 1 000 Lebendgeborene
12	-	-	-	-	-
13	3	-	0,1	-	-
14	7	-	0,2	-	-
15	33	-	1,2	-	-
16	92	1	3,3	-	-
17	202	2	7,1	1	5,0
18	378	15	13,3	1	2,6
19	662	42	23,1	4	6,0
20	814	115	29,2	1	1,2
21	1 209	210	42,7	5	4,1
22	1 250	278	47,0	7	5,6
23	1 483	420	56,3	3	2,0
24	1 779	606	70,4	6	3,4
25	1 908	801	85,4	4	2,1
26	1 955	907	94,0	11	5,6
27	2 120	1 023	104,6	5	2,4
28	2 147	1 135	104,3	9	4,2
29	2 252	1 286	99,7	1	0,4
30	2 455	1 385	91,8	12	4,9
31	2 175	1 285	79,9	6	2,8
32	1 941	1 205	70,0	3	1,5
33	1 596	1 059	56,4	4	2,5
34	1 322	893	44,6	5	3,8
35	1 074	701	33,8	1	0,9
36	882	621	26,7	3	3,4
37	697	480	20,0	-	-
38	490	319	14,0	5	10,2
39	360	224	10,4	3	8,3
40	281	207	8,0	1	3,6
41	158	116	4,7	-	-
42	97	66	2,9	1	10,3
43	61	40	2,0	1	16,4
44	36	19	1,2	-	-
45	16	13	0,5	1	62,5
46	4	2	0,1	-	-
47	3	1	0,1	-	-
48	1	1	0	-	-
49	-	-	-	-	-
Insgesamt	31 943	15 478	1 247,8¹⁾	104	3,3

1) Zusammengefasste Geburtenziffer

9. Eheschließende 2001 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			darunter Aus- länder	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			darunter Ausländere- rinnen
		ledig	ver- witwet	ge- schieden			ledig	ver- witwet	ge- schieden	
16 - 18	1	1	-	-	1	9	9	-	-	1
18 - 20	51	51	-	-	12	337	337	-	-	29
20 - 25	1 453	1 449	-	4	141	3 036	2 998	-	38	183
25 - 30	3 685	3 592	1	92	278	4 069	3 829	3	237	211
30 - 35	3 707	3 297	6	404	158	2 886	2 143	15	728	136
35 - 40	2 154	1 347	9	798	89	1 529	599	22	908	68
40 - 45	1 176	419	6	751	31	1 100	232	23	845	46
45 - 50	965	161	26	778	20	895	124	41	730	22
50 - 55	703	80	35	588	10	602	63	25	514	15
55 - 60	536	47	32	457	3	385	32	22	331	3
60 - 65	492	44	93	355	3	371	33	17	321	-
65 und mehr	498	27	233	238	5	202	39	31	132	1
Insgesamt	15 421	10 515	441	4 465	751	15 421	10 438	199	4 784	715

1) Alter zum Zeitpunkt der Eheschließung

10. Durchschnittliches Heiratsalter 1999 bis 2001 nach bisherigem Familienstand

Ehe- schließungs- jahr	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			darunter Aus- länder	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			darunter Ausländere- rinnen
		ledig	ver- witwet	ge- schieden			ledig	ver- witwet	ge- schieden	
2001	36,7	31,1	65,0	47,1	30,6	33,6	28,4	51,3	44,1	30,1
2000	34,9	30,4	62,7	45,4	30,1	32,0	27,8	49,6	42,5	29,2
1999	34,6	30,1	62,1	45,0	29,9	31,8	27,6	49,3	41,9	29,4

11. Eheschließungen 1999 bis 2001 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Jahr	Ins- gesamt	Zwischen Deutschen		Zwischen oder mit Ausländern		Davon					
						beide Ehepartner Ausländer		Frau Deutsche, Mann Ausländer		Mann Deutscher, Frau Ausländerin	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
2001	15 421	14 003	90,8	1 418	9,2	48	3,4	703	49,6	667	47,0
2000	16 482	15 104	91,6	1 378	8,4	54	3,9	764	55,4	560	40,6
1999	17 145	15 661	91,3	1 484	8,7	64	4,3	887	59,8	533	35,9

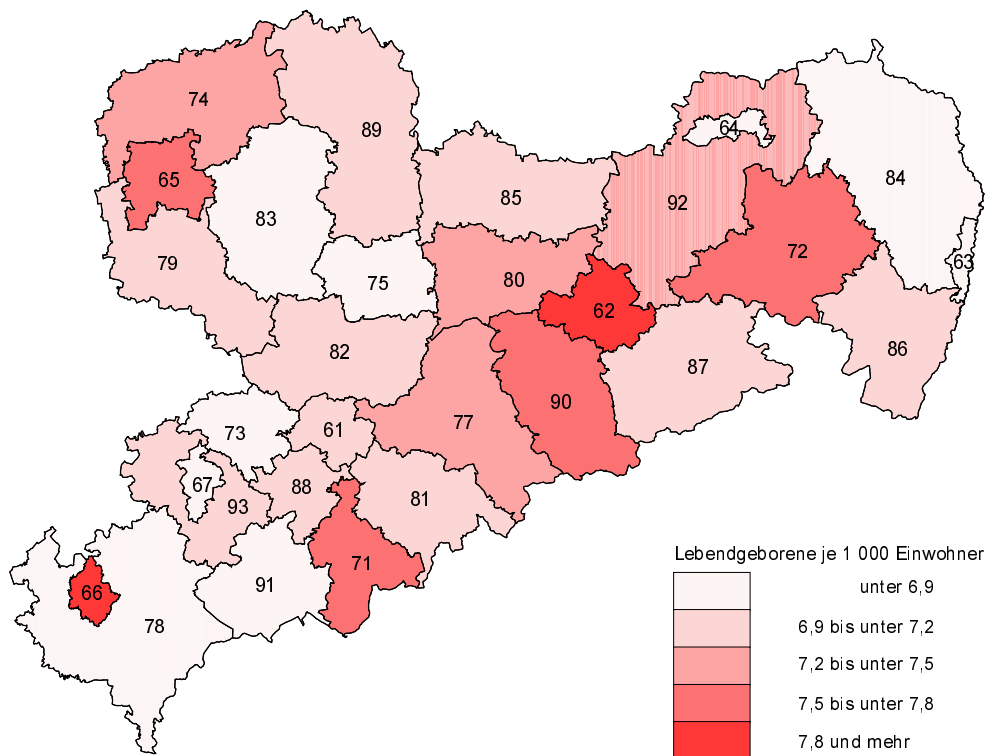
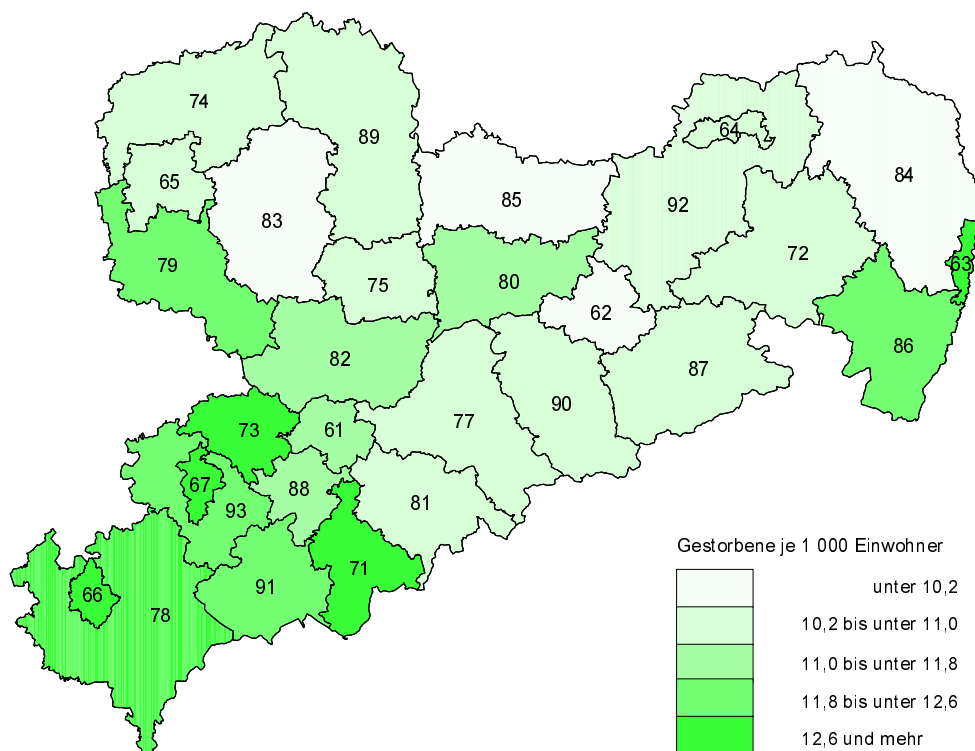
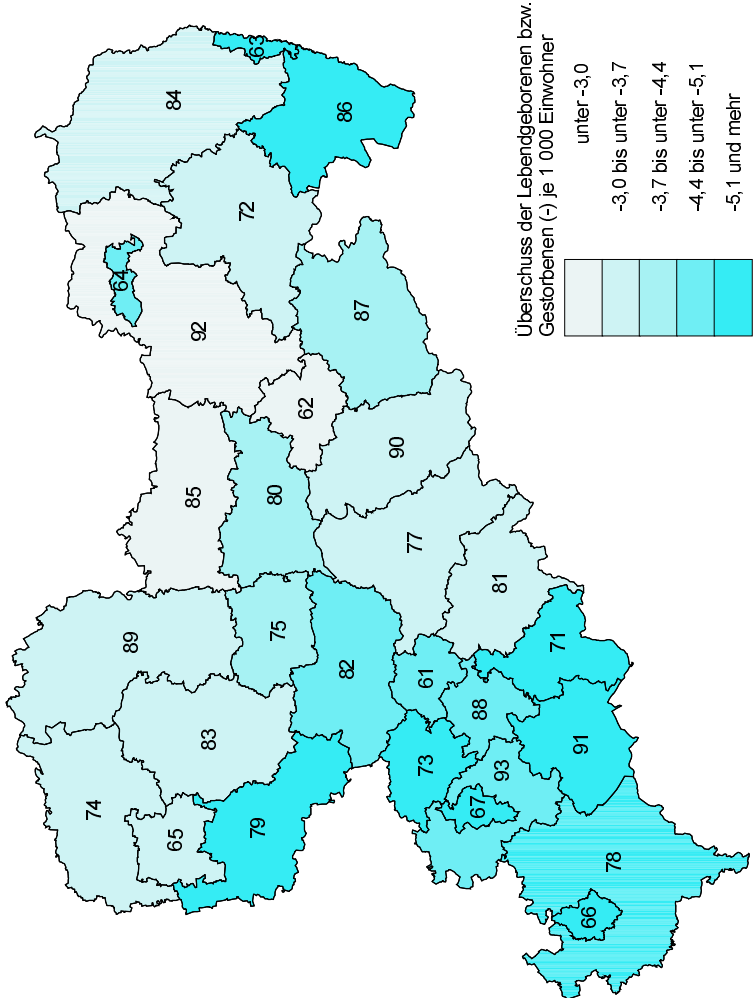
Abb. 1 Lebendgeborene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2001 nach Kreisen**Abb. 2 Gestorbene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2001 nach Kreisen**

Abb. 3 Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-) je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2001 nach Kreisen



Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen

61	Chemnitz, Stadt
62	Dresden, Stadt
63	Görlitz, Stadt
64	Hoyerswerda, Stadt
65	Leipzig, Stadt
66	Plauen, Stadt
67	Zwickau, Stadt
71	Annaberg
72	Bautzen
73	Chemnitzer Land
74	Delitzsch
75	Döbeln
77	Freiberg
78	Vogtlandkreis
79	Leipziger Land
80	Meißen
81	Mittlerer Erzgebirgskreis
82	Mittweida
83	Muldentalkreis
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
85	Riesa-Großenhain
86	Löbau-Zittau
87	Sächsische Schweiz
88	Stollberg
89	Torgau-Oschatz
90	Weißeritzkreis
91	Aue-Schwarzenberg
92	Kamenz
93	Zwickauer Land

Abb. 4 Eheschließungen je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2001 nach Kreisen

